

## Rund 100 Betriebs- und Personalräte aus Betrieben des Hamburger Südens haben ihre Arbeitswege bewertet

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

im vergangenen Herbst haben wir eine Befragung zu Arbeitswegen und Mobilität im Hamburger Süden durchgeführt. Beinahe 100 Betriebs- und Personalräte/JAV aus Betrieben in Hamburgs Süden haben an der Befragung teilgenommen. Das ist großartig!

DABEI SIND ZWEI ERGEBNISSE ZENTRAL:

- Das Auto ist in 60% der Betriebe für die Beschäftigten immer noch das wichtigste Verkehrsmittel, um zur Arbeitsstelle zu kommen. Nur in 35% der Betriebe werden Bus und Bahn am stärksten genutzt.
- Je nach Branche gibt es große Unterschiede in der Wahl der Verkehrsmittel.

WORAN LIEGT DAS?

Warum spielt der ÖPNV für die Kolleg\*innen aus dem Bereich Bildung und Forschung eine andere Rolle als für die Kolleg\*innen aus den Logistik- und Verkehrsbetrieben? Was sind entscheidende Faktoren und wo liegen die Stellschrauben, wenn wir an Verkehrswende und eine Entlastung des Hamburger Südens denken?

Wir möchten gerne mit euch die Ergebnisse der Befragung und die Frage „Was muss sich ändern“ diskutieren. Welche Forderungen an die Politik leiten wir daraus ab?

**Dienstag, 23. Februar 2021**  
**von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr per MS teams Videokonferenz**

Anmeldung erforderlich! Bitte melde Dich bis spätestens 20. Februar 2021 über die folgende E-Mail-Adresse an: [region.hamburg.harburg@dgb.de](mailto:region.hamburg.harburg@dgb.de). Du erhältst dann einen Link zur Videokonferenz.